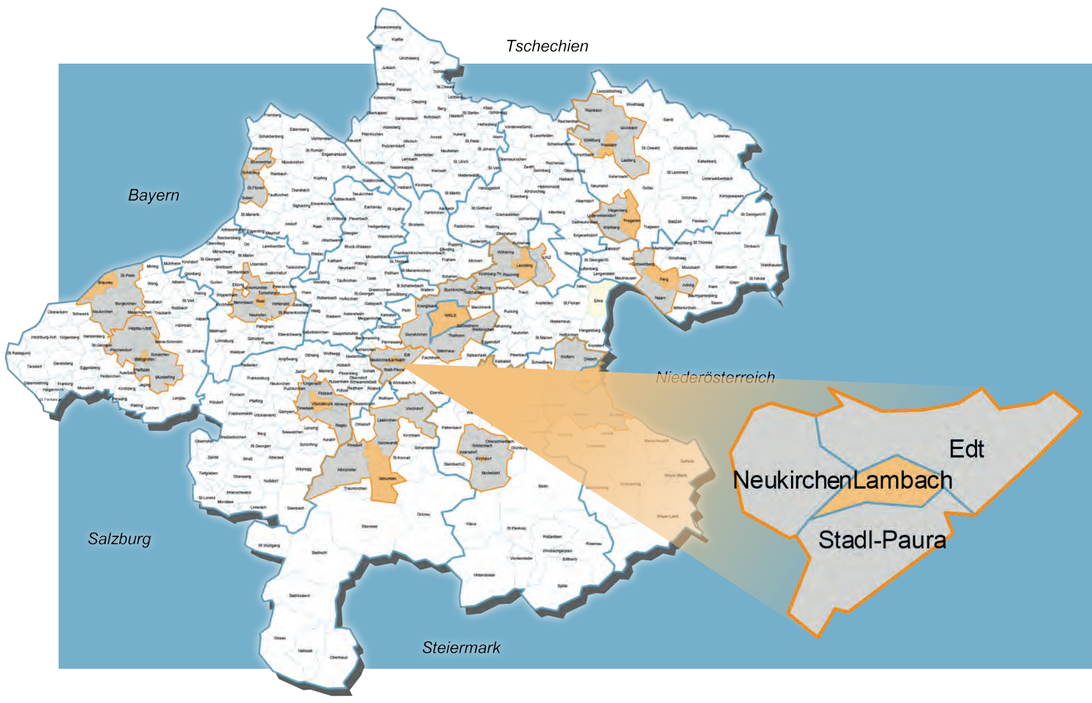


Stadtregion Lambach

Stadtregion Lambach

- **Beteiligte Gemeinden:** Lambach, Edt b. Lambach, Neukirchen b. Lambach, Stadl-Paura.
- **Fläche:** 51,76 km²
- **Einwohner:** 11.602 (01.01.2018)

Regionssprecher:
Bgm. Klaus Hubmayer (Marktgemeinde Lambach)

Stadtregionsmanagerin:
DI Renate Fuxjäger (RMOÖ GmbH)

Planungsbüro (Strategie):
Architekturbüro DI Dr. Hannes Englmair, stadtland DI Sibylla Zech GmbH

2017
- 20.04.2017 Gründung Stadtregionales Forum

2018
- 09/2017 Start Stadtregionale Strategie
- 06/2018 Beschluss Stadtregionale Strategie

2019

Stadtregionale Strategie für die Stadtregion Lambach

Handlungserfordernisse und Ziele:

Zusammenarbeit und Vertrauen:
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten
- Konkrete Projekte gemeinsam angehen
- Kooperationsstrukturen weiter aufbauen

Nahmobilität:
- Nahmobilität fördern
- Ein „fahrradfreundliches Klima“ schaffen.
- Motorisierten Individualverkehr verringern

Natur, Landschaft, Freiräume:
- Natur- und Landschaftsraum bewahren, pflegen und gestalten
- Regionales Denken und Handeln bei Landschaftsvernetzung
- Aufenthaltsqualität der Freiräume innerorts erhöhen

Siedlungspolitik:
- Regionale Strategie zur Siedlungsentwicklung vereinbaren
- Vorgaben OÖ LAROP umsetzen

Wirtschaftsentwicklung:
- Geeignete Standorte sichern
- Ein Netz aus Innovationsräumen knüpfen
- Qualitätsvollen Spartentourismus aufbauen
- Ortskerne beleben & Landwirtschaft erhalten

Umsetzungsstrategie:

Maßnahmenbündel zu den Themen
- Aufwertung öffentlicher Räume wie Orts- und Marktplätze
- Entwicklung von Freiräumen mit gemeinsamen Projekt „Fit in der Region“ und Attraktivierung des Traunufers
- Nahmobilität – Verbesserungen im regionalen Radroutennetz in allen vier Gemeinden

Stadtregionales Forum der Stadtregion Lambach
v.l.n.r.: Bgm. Maximilian Riedlbauer (Edt bei Lambach), Bgm. Franz Pühretmayr (Neukirchen bei Lambach), Sprecher Bgm. Klaus Hubmayer (Lambach), Bgm. Christian Popp (Stadl-Paura) © RMOÖ GmbH

Umsetzungsprojekte:

- beispielsweise „Fit in der Region“ (alle vier Gemeinden), Badesteg und Sanierung des Musikpavillons „Atrium“ (Stadl-Paura), Lückenschluss Radweg Graben (Edt), verbesserte Radverbindung Neukirchen-Lambach
- zurzeit in Ausarbeitung
- geplante Antragstellung Herbst 2018
- geplante Umsetzung ab 2019

Karte zum Stadtregionalen Leitbild Lambach

Siedlungsentwicklung

Regional bedeutsame Siedlungsschwerpunkte
Neukirchen Hauptort
Lambach
Hauptort Gemeinde Edt: Aichham – Kropfing – Graben
Stadl-Paura

Lokaler Siedlungsschwerpunkt
Neukirchen ÖBB-Haltestelle: Oberschwaig Bahnhofsiedlung– Linslbergsiedlung

Regional bedeutsame Siedlungsgrenze

Zentrumsfunktion
- Z1 Neukirchen bei Lambach: Hauptplatz
- Z2 Lambach Marktplatz mit angrenzenden Straßenzügen und Stift
- Z3 Edt bei Lambach: Zentrumsbereich Gemeindeamt bis Bahnhof
- Z4 Stadl-Paura: Marktplatz und angrenzende Straßenzüge

Verdichtungsbereich um Bahnhaltestellen
Vorrangfläche für verdichtete Wohnformen (Geschoßwohnbau, Reihenhäuser), publikumsintensive Einrichtungen und Angebote

Revitalisierung und Neunutzung Altbestand
- R1 Lambach: Zone Hauptstraße zwischen Hauptplatz und Bahnhof Lambach – Inwertsetzung Altbestand: Gewerbe, Wohnen, Dienstleistung
- R2 Edt-Kropfing: ehem. Standort Fa. Stadlbauer (Standort gegenüber KommEdt) – Mischnutzung: Dienstleistung, verträgliches Gewerbe, Wohnen
- R3 Stadl-Paura: Standort ehem Hitiag Leinen AG – Mischnutzung: (Ortsteil-)Zentrumsfunktion, Dienstleistung, verträgl. Gewerbe, Wohnen

Regional bedeutsame Betriebsstandorte produzierendes Gewerbe
- B1 Lambach West – Neukirchen:
- B2 Edt
- B3 Stadl-Paura Ost

Wirtschaftspark Voralpen
- W1 Stadl-Paura Standort ehem Hitiag Leinen AG: (Ortsteil-)Zentrumsfunktion, Dienstleistung, verträgliches Gewerbe, Wohnen
- W2 Stadl-Paura Ost

Abstimmungs- und Beobachtungsbedarf
- A1 Neukirchen – Lambach West: Abstimmung der Nutzungen
- A2 Lambach – Edt / Niederschwaig, Hagenberg: Wohnbebauung gemeinsam organisieren (Erschließung, Infrastruktur), sensible Freiräume von Bebauung frei halten
- A3 Lambach – Edt / Ziegelstadl: Wohnbebauung gemeinsam organisieren (Erschließung, Infrastruktur), sensible Freiräume von Bebauung frei halten
- A4 Lambach – Edt / Bahnhof Lambach: gemeinsame Standortentwicklung

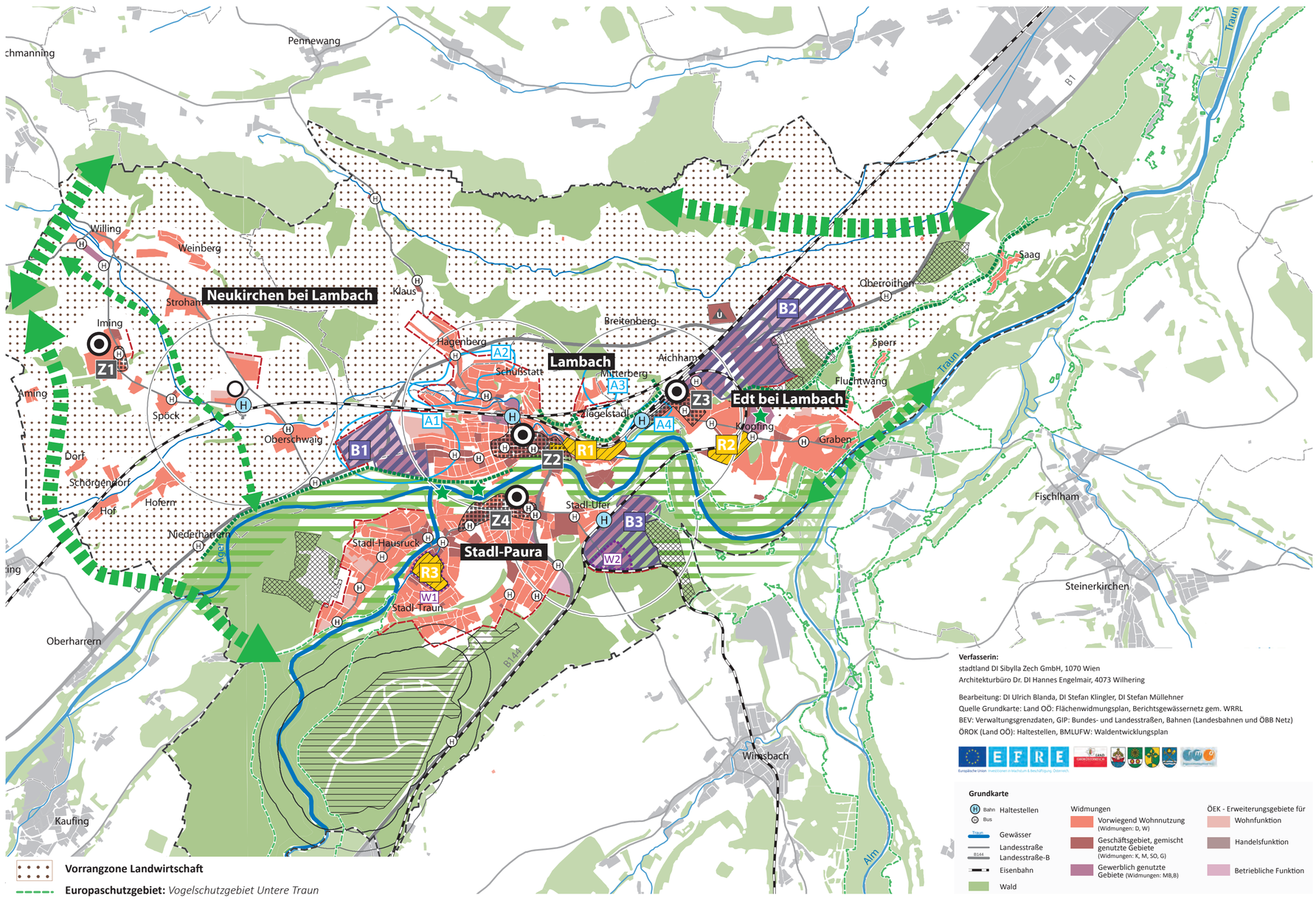
Landschafts- und Freiraumentwicklung

Erhalt und Pflege der Fluss-Auen-Landschaft des Ager-Tals/des unteren Trauntals als identitätsstiftende Besonderheit der Region und als Naherholungsgebiet

Grünverbindung, regional bedeutsame Freiräume: verbinden – gestalten – entwickeln, Durchgängigkeit bewahren/herstellen

Regional bedeutsame Freizeitanlage
Freizeitpark, Jugendfreiraum, Freibad: Regionales Angebot weiterentwickeln

Landschafts- und Ortsbildprägende Hangkante:
Maßnahmen am Hang und auf Terrassen auf landschafts- und ortsbildliche Verträglichkeit prüfen



Verfasserin:
stadtland DI Sibylla Zech GmbH, 1070 Wien
Architekturbüro Dr. DI Hannes Engelmair, 4073 Wilhering

Bearbeitung: DI Ulrich Blanda, DI Stefan Klingler, DI Stefan Müllehner
Quelle Grundkarte: Land OÖ: Flächenwidmungsplan, Berichtsgewässernetz gem. WRRL
BEV: Verwaltungsgrenzdaten, GIP: Bundes- und Landesstraßen, Bahnen (Landesbahnen und ÖBB Netz)
ÖROK (Land OÖ): Haltestellen, BMLUFW: Waldentwicklungsplan

Grundkarte
- Haltestellen: Bahn, Bus
- Gewässer
- Landesstraße, Landesstraße-B
- Eisenbahn
- Wald

Widmungen
- Vorwiegend Wohnnutzung (Widmungen: D, W)
- Geschäftsgebiet, gemischt genutzte Gebiete (Widmungen: K, M, SO, G)
- Gewerblich genutzte Gebiete (Widmungen: MB,B)

ÖEK - Erweiterungsgebiete für
- Wohnfunktion
- Handelsfunktion
- Betriebliche Funktion

Vorrangzone Landwirtschaft

Europaschutzgebiet: *Vogelschutzgebiet Untere Traun*

Regional bedeutsame Sonderstandorte
- Regional bedeutsames Abbaufeld
- Schieß- und Sprengmittellager (inkl. Gefährdungsbereich)
- Umspannwerk

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.